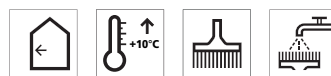




GIORGIO GRAESAN  
and Friends

## Minimal 2030

Effektfarbe mit Perlmutt-Optik, leicht mit  
Quarzkörnung gefüllt



## Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Effektfarbe mit sehr feiner Struktur in perlmutt anmutender Optik für hochwertige, individuelle Oberflächen im Innenbereich. Das zurückhaltende, minimalistische Design ist eine hervorragende Ergänzung zu weiteren Giorgio Graesan-Kreativtechniken.
<b>Produkteigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Für dezente, leicht wolkige Wandgestaltungen mit edlem Perlmutteffekt</li><li>■ Feine Struktur</li><li>■ Überzogen mit <i>Giorgio Graesan Vetro</i> besonders reinigungsfähig</li><li>■ Lösemittelfrei</li><li>■ Umweltverträglich und geruchsarm</li><li>■ Wasserverdünnbar</li></ul>
<b>Glanzgrad</b>	Matt bis seidenmatt, je nach Verarbeitung und Finish.
<b>Farbton</b>	Naturweiß
<b>Gebindegröße</b>	1,0l / 2,5l / 5,0l
<b>Dichte</b>	Ca. 1,26 g/cm <sup>3</sup>

### Abtönen

Abtönbar in 168 Farbtönen aus 6 Farbtonfamilien. Farbtöne siehe Produktkatalog oder Website. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Bei Farbtönen mit organischen Pigmenten kann es durch UV-Bestrahlung zum Verblässen der Farben kommen. Dies ist material-typisch und kein Reklamationsgrund. Werden erhöhte Anforderungen an die Lichtbeständigkeit der Farbtöne gestellt, empfehlen wir den Einsatz von Farbtönen aus der Farbtonreihe *I Colori di Portofino (KA - KG)*. Die in den Farbtonkollektionen befindlichen Farbmuster entsprechen drucktechnisch dem neuesten Stand der Technik. Geringe Farbtonabweichungen von Farbmusterkatalog zu Echtmuster sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Musterfläche zur Vorlage beim Kunden.

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Auftrag mit spezieller Malerbürste (PE 10). Material mit der Bürste auftragen und je nach Effekt im Kreuzgang oder in eine Richtung verschlichten. Ein zweimaliger Auftrag sorgt für einen matteren und gleichmäßigeren Effekt.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

#### Zwischenbeschichtung:

Ein deckender Auftrag mit *Giorgio Graesan & Friends 1031 Primus Sabbia*.

#### Schlussbeschichtung:

1 - 2 Aufträge  
(je nach Effekt)

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

### Verarbeitungshinweise

- Um bestimmte optische Eigenschaften von Minimal zu erreichen, ist es manchmal hilfreich, die Systemgrundierung Primus Sabbia ähnlich dem Farbton des Schlussanstrichs abzutönen. Dann müssen aber unbedingt individuelle Muster für den Auftraggeber erstellt werden, da der Farbton der Grundierung Auswirkungen auf die endgültige Farbausprägung hat.
- Basismaterial sowie Tönkonzentrat/Additivo vor der Konzentratzugabe gut aufrühren. Anschließend unter ständigem, langsamem Rühren des Basismaterials das Tönkonzentrat zugeben. Ansammlungen von Tönkonzentrat am Eimerrand vermeiden.
- Nur geeignete Quirlaufsätze verwenden, z.B. mit Kunststoff ummantelte Materialquirle oder Spezialquirl der Fa. Giorgio Graesan & Friends, um ein mögliches Abschälen von Kunststoffspänen der Kunststoffgebilde zu verhindern.
- Das Material auch während der Verarbeitung immer wieder aufrühren, um eine gleichmäßige Verteilung der Effekt-Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.</li><li>■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</li><li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 130 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: <b>Überarbeitbar</b> nach ca. 6 - 8 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</li><li>■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</li></ul>

## Untergründe und deren Vorbehandlung

<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
<b>Hinweis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Beim Einsatz von Grundiermitteln mit verfestigenden Eigenschaften (z.B. Tiefgrund) dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.</li><li>■ Für ein optimales Endergebnis ist die Verwendung von <i>Giorgio Graesan &amp; Friends 1031 Primus Sabbia</i> als Haftgrundierung erforderlich.</li><li>■ Bei einer einmaligen Ausführung der Schlussbeschichtung wird das Eintönen der Haftgrundierung im ungefähren Farbton der Schlussbeschichtung empfohlen.</li></ul>

## Produktthinweise

<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	BSW20
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/I): 200g/l (2010). Dieses Produkt enthält <10 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> +49 2223 / 72-0 <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@dinova.de

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38  
53639 Königswinter  
Deutschland  
Telefon: +49 2223-72-0  
Telefax: +49 2223-22470  
E-Mail: info@dinova.de  
www.dinova.de